

Bild: Drazen – stock.adobe.com



# Das Young DGK- Ambassadorsprogramm

Guide für Studierende

## **Inhaltsverzeichnis:**

1. Einleitung
2. Aufgaben
3. Werbung
4. Angebote der DGK
5. Die Young DGK Famulatur- und PJ-Zentrale
6. Ausblick
7. Die wichtigsten Kontaktadressen

# 1. Einleitung

Liebe Studierende,

toll, dass Ihr Euch für die Arbeit der Young DGK interessiert und uns helfen wollt, die Kardiologie weiter voranzubringen. Nur mit gemeinschaftlichem Engagement können wir dieses tolle Fach an die Herausforderungen von morgen anpassen und für zukünftige Medizinergenerationen attraktiv und interessant gestalten. Doch wer sind wir überhaupt? Was wollen wir mit dem Ambassadorsprogramm für Studierende erreichen bzw. wie sieht es überhaupt aus? All diese Fragen beantworten wir Euch in diesem Manual. Was wir bereits vorwegnehmen können: die gemeinsame Arbeit innerhalb dieses Programmes wird Euch unheimlich Spaß machen und wir werden Euch überall dabei unterstützen (wie Ihr uns dazu erreicht lest Ihr ebenfalls auf den nächsten Seiten). Im Gegenzug lernt Ihr viele junge Medizinerinnen und Mediziner kennen, die von der Kardiologie genauso begeistert sind wie Ihr, könnt Euch fortbilden und dürft vor allem die Kardiologie von morgen, also Eure berufliche Zukunft, aktiv mitgestalten.

Doch nun zurück zu der Frage, wer wir eigentlich sind? Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V. (DGK) ist eine der größten gemeinnützigen wissenschaftlich medizinischen Fachgesellschaften Europas und hat sich stets der Förderung von Forschung, Bildung und Wissen in der Kardiologie verschrieben. Sie bietet zahlreiche Kurse, Stipendien und Arbeitsgruppen an, und agiert als wesentlicher Meinungsgeber innerhalb des kardiologischen Fachgebietes. Wir als Young DGK sind innerhalb der DGK die Interessensvertretung von Studierenden sowie jungen Ärzt\*innen, Wissenschaftler\*innen und Assistenzpersonal bis zur Vollendung des 40. Lebensjahres. Mit über 2.700 Mitgliedern zählen wir inzwischen zu den beiden größten Gruppierungen innerhalb der gesamten Fachgesellschaft und können dank einer tollen engagierten Gemeinschaft bereits viel für die junge Kardiologie bewegen.

Mit dem Ambassadorsprogramm für Studierende möchten wir nun Euch kardiologisch interessierte Studies in unsere Sektionsarbeit miteinbeziehen, Ideen sowie Engagement von Euch allen bündeln und so die Kardiologie von morgen vernetzen und gestalten. Durch die Etablierung einer/s Studierenden-Ambassadors (= Youngest-Ambassador) an jeder Universität wollen wir ein Netzwerk schaffen, dass nicht nur die Verbindung zwischen Studierenden und unserer Sektion erleichtert, sondern auch dazu beitragen, den Einstieg in das Fachgebiet einfacher zu machen.

Das weite Netzwerk trägt zu einer niederschweligen Zusammenarbeit und Kommunikation von Studierenden untereinander sowie mit Ärzt\*innen und Wissenschaftler\*innen vom eigenen und von anderen Standorten bei. Die Young DGK möchte hierdurch einen unkomplizierten Einblick in die Kardiologie unterstützen und

die Vielfalt des Fachgebiets für Studierende sichtbar machen. Doch auch unabhängig vom Ambassadorsprogramm werden interessierte Studierende jederzeit herzlich dazu eingeladen, die Sektion durch aktives Engagement mitzugestalten.

Dieses Handbuch bietet nun auf den folgenden Seiten einen ersten Leitfaden für Euch, wie das Ambassadorsprogramm umgesetzt werden soll und legt die Gestaltungsmöglichkeiten und Erwartungen fest, die an Euch gestellt werden.

## 2. Deine Aufgaben als Ambassador

Das Ambassadorsprogramm hat das Ziel, kardiologisch interessierte Studierende deutschlandweit zu vernetzen und eine Austauschplattform zu bieten. Als Ambassador bist Du der/die **erste Ansprechpartner\*in für die Studierenden** an Deinem Unistandort hinsichtlich Fragen zur Kardiologie oder zur (Young) DGK. Wir geben Dir dafür alle notwendigen Informationen und Ansprechpartner mit an die Hand.

Themen könnten beispielsweise sein:

- Famulaturen oder PJ (an anderen Standorten oder im Ausland)
- Doktorarbeit und Forschung im In- und Ausland
- Fördermöglichkeiten, Stipendien
- Mentoringangebote der DGK
- Kurse der DGK, die für Studierende besonders interessant sind, z.B.
  - Fit fürs Kardio-Tertial (online)
  - Autumn School (jährlich wechselnder Standort)
  - #science (alle zwei Jahre)
- Kongresse (z.B. DGK Jahrestagung)
- Fragen zu Karriere-Themen, z.B.
  - Niederlassung
  - Klinik (Uni oder peripheres Haus)
  - Familie und Beruf, Work-Life-Balance
  - Subspezialisierung
- Klinische Themen

Gemeinsam mit deinen kardiologisch interessierten Kommilitonen/Kommilitoninnen könnt ihr sowohl das bestehende Programm der Young DGK nutzen, als auch neue Programminhalte erstellen. Zusätzlich zu Euch als studentische Ambassadors haben wir an jeder Uniklinik auch einen „Senior“-Ambassador (Assistenz- oder jungen Facharzt bzw. -ärztin) der Young DGK berufen. Zu Beginn deiner Tätigkeit als Ambassador werden wir Dich mit Deinem „Senior“-Pendant bekannt machen und vernetzen. Gemeinsam könnt Ihr **Veranstaltungen oder Workshops gestalten**, die

von der Young DGK unterstützt werden und die sich beispielsweise an Famulant:innen, Doktorand:innen oder Studierende im Praktischen Jahr richten und kardiologische oder fachübergreifende Themen behandeln. Denkbar wären auch regionale Events, die von Ambassadors verschiedener Standorte gemeinsam organisiert werden und dem Austausch bzw. der Vernetzung von Studierenden aus unterschiedlichen Städten dienen. Wir freuen uns auf Eure Ideen.

Wichtig ist, dass du selbst kardiologisch interessiert bist und Lust hast, andere mit Deiner Begeisterung für das Fach anzustecken. Im Rahmen des Ambassadorsnetzwerks werden regelmäßige Treffen stattfinden, um einen Austausch mit anderen Ambassadors zu ermöglichen. Als Ansprechpartner\*in vor Ort solltest Du im besten Fall mehrmals pro Jahr an Info-Veranstaltungen oder Semestereinführungen teilnehmen, um interessierte Studierende anzusprechen und das Young DGK-Angebot vorzustellen.

Außerdem bist Du herzlich dazu eingeladen an Kursen und Kongressen, wie der DGK Jahrestagung (jährlich im Frühjahr in Mannheim) oder den Herztagen (jährlich im Herbst, wechselnde Städte), teilzunehmen.

Mit Beendigung deines Studiums endet auch deine Zeit als Youngest-Ambassador. Und da Du die Studierenden Deines Standorts besonders gut kennst und den besten Kontakt zu ihnen hast, wäre es wichtig, dass du eine geeignete Person als Nachfolger vorschlägst. Selbstverständlich unterstützen Dich auch gerne bei diesem Prozess!

### 3. Werbung - Wie kann ich andere für die Kardiologie und die Young DGK begeistern?

Geh am besten dorthin, wo die Zielgruppe – kardiologisch interessierte Medizinstudierende – am ehesten zu finden ist. Dafür hier ein paar Ideen; die Liste kann natürlich individuell erweitert werden:

- Fachschaftsversammlungen, Fachschaftssitzungen
- Semesterversammlungen
- AG-Vorstellungstreffen
- Einführungs- und Abschlussvorlesungen
- Kardiologie- / Herz-Kreislaufvorlesungen
- Social Media

#### 3.1. Präsentation an Deiner Uni

Auch die Vernetzung vor Ort an Deiner Fakultät ist nicht zu unterschätzen. Stelle gerne das Youngest Ambassadorsprogramm in einer Fachschaftssitzung, einer allgemeinen Vorstellungswoche (oder wie auch immer die Veranstaltungen an Deiner Uni heißen) oder dem Kardiologie-Wahlfach vor. Es gibt bestimmt ein Format, über das alle studentisch organisierten Gruppen Deiner Fakultät Werbung machen und neue interessierte Studis anwerben möchten. Gerne sind wir behilflich: bei Werbe-/Informationsmaterial oder auch Ideen für „Hands-On“-

Aktivitäten (vielleicht kommt ja ein EKG-Quiz gut an?), um mit anderen Kardiologie-begeisterten Medizinstudierenden ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsam mit dem „Senior-Ambassador“ könntet Ihr das Programm auch in Kardiologie-spezifischen Vorlesungen am Ende vorstellen lassen (entweder zeigt Ihr selbst eine kurze Präsentation oder Ihr kontaktiert im Vorfeld die Referierenden der Vorlesung – oft sind diese selbst DGK-Mitglieder und unterstützen die Fachgesellschaft). Dann habt Ihr mit hoher Wahrscheinlichkeit auch eine Reihe potenziell Kardio-interessierter Studierender vor Euch sitzen. Betont gerne für Studierende nützliche Angebote der Young DGK wie bspw. Fortbildungen, Stipendien oder Vernetzungsmöglichkeiten. Runde das Ganze am besten mit einem feststehenden Termin für ein erstes (unkompliziertes) Treffen ab und gib Deinen Kommilitonen Deine Kontaktdaten mit an die Hand.

### 3.2. Kommunikationskanäle

Am Anfang des Ambassadorsprogrammes werden wir Euch in gemeinsamen Zoom-Meetings mit den anderen Ambassadors bekannt machen. Anschließend erstellen wir Euch einen gemeinsamen E-Mail-Verteiler, zudem bekommt Ihr die wichtigsten Kontaktadressen innerhalb der Sektion. Wenn Ihr die anderen Ambassadors und Verantwortlichen rund um das Programm kennengelernt habt, könnt Ihr mit diesen natürlich auch niederschwellig via Handy kommunizieren. Die wichtigsten Unterlagen rund um das Studierendenprogramm haben wir in gemeinsamen Online-Ordern hinterlegt. Als Arbeitshilfe wird Dir ein Repertoire an Templates für diverse Werbe-/Kommunikationszwecke über Social Media zur Verfügung gestellt. Dazu kommen noch Tipps, in welchem Umfang und in welcher Frequenz es ratsam ist, für bestimmte Events zu werben. So musst Du die Texte/Posts nur an die Gegebenheiten vor Ort anpassen und Dir keine großen Gedanken im weiteren Verlauf machen. Los geht's!

Die offizielle Kommunikation der DGK und der Young DGK läuft primär über (Newsletter-) E-Mails. Die Newsletter der Young DGK enthalten alle wichtigen Infos rund um die junge Kardiologie, bspw. zu sektionseigenen Veranstaltungen oder Stipendien. Zudem hat sowohl die DGK (@DGK\_org) als auch die Young DGK (@YoungDgk) auf X (ehemals Twitter) einen eigenen Handle, über den alle Interessierten ebenfalls auf dem Laufenden gehalten werden. Das Social Media-Team der Young DGK freut sich übrigens immer über Unterstützung und Ideen!

### 3.3. Veranstalten von interaktiven Formaten:

Die Young DGK lebt von Vernetzung und Fortbildung. Daher schau gerne über den Tellerrand und überlege mit, was wir gemeinsam für coole Aktionen für andere Medizinstudierende anbieten könnten. Eventuell kommt eine Einführung in Echokardiographie gut an? Oder ein Workshop zu kardialem Notfallmanagement? Es finden sich bestimmt andere Begeisterte an Deiner Uni, die gerne bei der

Organisation mithelfen. Wir unterstützen Dich selbstverständlich ebenfalls mit Rat und Tat!

### 3.4. Und vieles mehr...

Das sind natürlich alles nur Vorschläge, die Dir ein bisschen Orientierung geben sollen, v.a. in der Anfangsphase des Youngest Ambassadorsprogramms. Wenn Du/Ihr gute Ideen habt, die Ihr gemeinsam umsetzen wollt, meldet Euch bei uns. Wir freuen uns sehr, das Angebot für den Kardiologie-begeisterten Nachwuchs zu erweitern und uns gegenseitig zu unterstützen!

## 4. Angebote der DGK

### 4.1. Kongresse, Tagungen und Fortbildungen

Die DGK und die Young DGK bieten Studierenden ein immer größer werdendes Angebot an Möglichkeiten.

Darunter fallen zunächst die Hauptkongresse, die **Jahrestagung**, die im Frühjahr jedes Jahres (Mittwoch bis Samstag nach Ostern) in Mannheim stattfindet, und die **Herztage** im Herbst (bis 2023 in Bonn, ab 2024 in Hamburg). Weitere regelmäßig stattfindende Veranstaltungen für Studierende sind:

- Das Rookie-Programm für erstmalige Kongressbesucher (im Rahmen der Jahrestagung)
- OnStage: die Auftaktveranstaltung mit einem lehrreichen und unterhaltsamen Cardio Slam am Mittwochabend jeder Jahrestagung
- Autumn School: immer Anfang November als die traditionsreiche Young DGK-Veranstaltung zur gemeinsamen Fort-/Weiterbildung, Blick über den Tellerrand und zum Knüpfen neuer Kontakte (jedes Jahr wechselnde Standorte; 2023 in Bad Krozingen, 2024 in Berlin, 2025 in Bonn)
- Young DGK #meets...Kardiale Bildgebung: alles zum Einstieg in Echo, Kardio-MRT und -CT mit vielen praktischen Übungen und interaktiven Inhalten
- Young DGK #interaktiv: zwei Veranstaltungen pro Jahr unter dem Spotlight Elektrophysiologie bzw. interventionelle Kardiologie, die einen praktischen Einstieg in beide Spezialisierungen ermöglichen
- Fit fürs Kardio-Tertial (online): eine klinische Trainingseinheit zum Einstieg ins PJ
- #science: alle zwei Jahre der Treffpunkt für grundlagenwissenschaftlich interessierte Youngs
- DGK.Kardiale Bildgebung: ein tieferer Einblick in die verschiedenen Bildgebungsmodalitäten der Kardiologie (Echokardiographie, MRT, CT, Szintigraphie)
- Echokardiographie Grundkurs nach KBV-Richtlinien: der Kurs richtet sich inhaltlich an Echo-Anfänger\*innen und ist eine optimale Vorbereitung für den Berufseinstieg

- Herzinsuffizienz Grundkurs: auch dieser Kurs setzt bei den pathophysiologischen Grundlagen an und gibt außerdem einen sehr fundierten und umfangreichen Einblick in die Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz
- Advanced Cardiovascular Life Support (ACLS): dieser zeitlose Klassiker für alle im ärztlichen Beruf wird u.a. von der DGK-Akademie angeboten

## 4.2. Onlineangebot / Webinare

Seit 2023 heißt die Website der DGK „Herzmedizin.de“. Hier findest Du nicht nur ein großes Angebot an Artikeln, Leitlinien und zusammengefassten Studien (Shortcut „Für Ärzte und Fachpersonal“), es sind auch viele spannende Kongress-Sitzung der letzten Jahre sowie Webinare zu diversen Themen jederzeit on demand verfügbar. Die Young DGK-Podcasts zu Karriere-relevanten Fragestellungen sowie die virtuellen Folgen von OnStage kannst Du ebenso von zu Hause oder aus dem Zug abrufen wie die Fall-basierte Session zu den neuesten ESC-Guidelines auf der letzten Jahrestagung.

## 4.3. Stipendien

Von Reisekosten- über Promotionsstipendien bis zu Wissenschaftspreisen und dem Clinician-Scientist-Programm gibt es diverse Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung, die für den kardiologischen Nachwuchs interessant sind. Das ganze Angebot findest Du ebenfalls auf „Herzmedizin.de“.

### 4.3.1. Reisekostenstipendium

- **Reisekostenstipendien zur Jahrestagung und zu den Herztagen**
  - Das Reisekostenstipendium der Young DGK richtet sich an Personen, die zum ersten Mal die Jahrestagung der DGK besuchen möchten und unter 32 Jahre alt sind. Zusätzlich bietet die Arbeitsgruppe Elektrophysiologie (AGEP) zusätzlich Reisekostenstipendien für alle Altersgruppen zur Jahrestagung und zu den Herztagen an.
- **Reisekostenstipendium der Sektion Young DGK für DGK-Akademiekurse**
  - Die Sektion Young DGK vergibt 30 Reisekostenstipendien für Reise- und/oder Hotelkosten in Höhe von bis zu 100 Euro für Sektionsmitglieder, die an den im Jahreskalendarium der Akademiekurse der DGK mit „Y“ gekennzeichneten Kursen teilnehmen.
- **Reisekostenstipendium zur Autumn School für junge Kardiologen**
  - Zur Autumn School für junge Kardiologen vergibt die Sektion Young DGK Reisekostenstipendien. Die Autumn School, die von der Sektion organisiert wird, findet am 4. und 5. November 2024 in Berlin statt.

### 4.3.2. Promotionsstipendium

- **Otto-Hess-Promotionsstipendium**



- Die DGK möchte experimentelle und klinische Promotionen mit dem Ziel fördern, Studierende der Humanmedizin für die klinische Forschung und Grundlagenforschung in der Medizin zu begeistern. Zu diesem Zweck werden vorerst bis zu 20 Stipendien pro Jahr vergeben.

#### 4.4. Cardio News

Als DGK-Mitglied erhaltet Ihr zehnmal pro Jahr die kardiologische Fachzeitung „Cardio News“, die von der DGK herausgegeben wird. Sie bietet kompetent und aktuell Informationen aus allen Bereichen der Kardiologie sowie aus den benachbarten Themengebieten der Inneren Medizin. Die Zeitung ist dreigeteilt in:

- News: Aktuelles von den nationalen und internationalen Kongressen der Kardiologie, relevante Fragestellungen aus der Gesundheitspolitik und Neues aus der Literatur
- Medizin: Übersichtsbeiträge zu allen relevanten Indikationen,
- Szene: Personalien und Neuigkeiten aus den Kliniken oder Kommentare zu kardiovaskulären Themen in Publikumsmedien.

Die Cardio News schlägt eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis und versteht sich als Diskussions- und Kommunikationsforum – mit Leserbriefseiten und Kommentaren von Meinungsbildnern.

### 5. Famulatur- und PJ-Zentrale

Famulaturen und das Praktische Jahr bieten Studierenden die Möglichkeit, sich beruflich zu orientieren, über einen längeren Zeitraum praktische Eindrücke zu sammeln und manuelle Tätigkeiten zu erlernen. In vielen Fällen wird hier die Entscheidung zur weiteren Karriereplanung getroffen.

Wir wollen durch das Ambassadorsprogramm ermöglichen, dass Studierende aus verschiedenen Städten die Möglichkeit haben, unkompliziert Studierende von anderen Standorten zu kontaktieren und kennenzulernen. Darüber hinaus sollen Studierende, die sich über konkrete Famulatur-/PJ-Standorte informieren möchten, schnell und einfach Ansprechpersonen mit entsprechenden Erfahrungen finden und diese direkt und problemlos für einen persönlichen Austausch ansprechen können.

Während der regelmäßigen Online-Treffen aller Ambassadors lernt Ihr die Ansprechpartner anderer Standorte kennen bzw. seid mit Ihnen im regelmäßigen Austausch. So könnt Ihr bei konkreten Anfragen den persönlichen Austausch direkt vermitteln.

## 6. Ausblick

An allen universitären Standorten, die durch einen Ambassador vertreten werden, soll es regelmäßige lokale Veranstaltungen geben, bei welchen kardiologisch interessierte Studierende die Möglichkeit erhalten, einen tieferen Einblick in die Kardiologie zu erlangen. Diese könnten dann von Euch und dem „Senior“-Ambassdor gemeinsam organisiert werden. Wenn es zeitlich und örtlich passt, könnte auch noch ein Nukleusmitglied der Young DGK unterstützen. Ein gemeinsames Angebot von Youngest- und Senior-Ambassadoren der Young DGK könnten zum Beispiel Echo- oder Sono-Workshops sowie EKG-Kurse sein, die von Fachärzten der Kliniken geleitet werden. Wie oft jedoch regelmäßig ist, dürft Ihr selbst entscheiden. Am Ende soll dieses Programm Euch und uns allen Spaß machen und nicht in verpflichtendem Stress resultieren.

Ein Ausbau des Online-Angebots der Young DGK für Studierende, das ohne Mitgliedschaft wahrgenommen werden kann, soll einen unkomplizierten Einblick und eine Kommunikation auf Augenhöhe ermöglichen.

## 7. Die wichtigsten Kontaktadressen

Offizielle E-Mail-Adresse der Young DGK: [young@dgkcardio.de](mailto:young@dgkcardio.de)

Koordination studentisches Ambassadorsprogramm Dr. Berkan Kurt:  
[bkurt@ukaachen.de](mailto:bkurt@ukaachen.de)

Koordination „Senior“-Ambassadorsprogramm Dr. Sebastian Feickert:  
[sebastian.feickert@googlemail.com](mailto:sebastian.feickert@googlemail.com)

Sektionssprecher PD Dr. Philipp Breitbart: [philipp.breitbart@uniklinik-freiburg.de](mailto:philipp.breitbart@uniklinik-freiburg.de)

Stellv. Sektionssprecherin Dr. Hannah Billig: [hannah.billig@ukbonn.de](mailto:hannah.billig@ukbonn.de)

Und hier die Ambassadors der einzelnen Standorte:

Aachen	Alessandra Antwerpen
Berlin	Nicolas Musigk
Bochum	Katharina Koch (Standort Bochum) / Theresa De Bondt (Standort OWL)
Bonn	Alan Yousif
Bielefeld	Eva Gruening
Brandenburg	Alexander Krutz
Düsseldorf	Leia Esche
Dresden	Ilja Bergt
Frankfurt a.M.	Philipp Hug
Freiburg	Clara Staats
Gießen	Jessica Riehm
Göttingen	Dominik Hubricht
Greifswald	Benjamin Holderied
Halle	Simon Gürlach
Hannover	Filloreta Gashi
Heidelberg	Elisabeth Grünberg
Jena	Dennis Gashi
Kiel	Lina Kaiser
Köln	Sophia Riemen
Lübeck	Luis Eichelmann
Magdeburg	Nawid Nickaien
Mainz	Viola-Aurelia Schleppe
Mannheim	Lukas Müller
Marburg	Phillip Kremer
München	Clemens Vogt
Regensburg	Christian Le-Phu
Tübingen	Susanna Wolfhard